

Anzeigebblatt.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Den Herren Verlegern zur gef. Kenntnisnahme, dass wir nach abgeschlossenen Verhandlungen mit dem verehrlichen Vorstand des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig von heute ab mit dem Buch- und Musikalienhandel in direkte Verbindung treten. Unseren Bedarf werden wir sorgfältigst selbst wählen, dagegen ersuchen wir höflichst um Übersendung von Katalogen, Wahlzetteln etc. Gleichzeitig machen wir darauf aufmerksam, dass unsere Bücher-Abteilung getrennt von unserer Musikalien-Abteilung geführt wird und bitten wir dementsprechend auch getrennte Konten anzulegen.

Herr Otto Weber in Leipzig, Salomonstrasse 6, hatte die Güte, unsere Vertretung für beide Abteilungen zu übernehmen und wird stets in der Lage sein, Barpakete (mit Original-Verlangzetteln) einlösen zu können.

Hochachtungsvoll

Berlin, den 23. Mai 1903.

Warenhaus Hermann Tietz
in Berlin, Leipzigerstrasse 46/49.

Rinteln, 15. Mai 1903.

Gestatte mir die ergebene Mitteilung zu machen, daß ich meine Buchhandlung mit Nebenweigen an Herrn Albert Wehling aus Pößneck verkauft habe.

Hochachtend

Otto Bösendahl.

Unter gef. Bezugnahme auf obige Anzeige, gestatte ich mir, Ihnen ergebenst mitzuteilen, daß die altangesehene Firma „C. Bösendahl jun.“, bestehend aus Verlag der „Schaumburger Zeitung“, Buchdruckerei und Sortiment, in meinen Besitz übergegangen ist. Ich richte an die Herren Verleger die Bitte, mir Rechnung offen zu halten, umso mehr, da ich als früherer Besitzer der Latendorffschen Buchhandlung in Pößneck Ihnen wohl bekannt bin. Ihre Zustimmung voraussetzend, übernehme ich die Disponenda 1903, sowie die bis heute in feste Rechnung 1903 gelieferten Sendungen. Meine Vertretung bleibt in den Händen des Herrn L. A. Ritter in Leipzig.

Hochachtungsvoll

Albert Wehling
i/Fa. C. Bösendahl jun.

Ich übernahm die Kommissionsbesorgung für die Firma:

Buchhandlung Lebensreform
Heinrich Polte

in Berlin C., Rosenthalerstr. 44.

Leipzig, 22. Mai 1903.

Gustav Brauns.

Ich übernahm die Vertretung von

J. D. Bauers Musikverlag
in Hanau.

(Auslieferung nur ab Hanau.)

Leipzig, den 22. Mai 1903.

R. Streller.

Börsenblatt für den deutschen Buchhandel,

Verkaufsanträge.

In einer schönen katholischen Provinzialstadt Schlesiens ist eine gut rentierende, über 80 Jahre bestehende Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung preiswert zu verkaufen. Durchschnittsumsatz der letzten drei Jahre über 33000 M. Derselbe kann mit Leichtigkeit noch erhöht werden. Anzahlung 9000 M. Reflektanten erhalten nähere Auskunft durch
Reiffe. F. Such's Buchhandlung
S. Muthhoff.

Größere katholische Verlagsbuchhandlung Süddeutschlands mit vorzüglichen Verbindungen ist zu verkaufen. Geringe Anzahlung, denkbar günstigste Zahlungsbedingungen. Tüchtigkeit des Käufers Hauptbedingung. Angebote unter E. M. Nr. 1405 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins

Seltenes Kaufobjekt.

Bedeutende Verlagshandlung populär-einheitlicher Richtung in Berlin, alte Firma (leicht verlegbar), mit sehr hoher Rente, sofort verkäuflich. Anzahlung mindestens 200 Tausend Mark! Auch für Kapitalisten ohne Fachkenntnisse, sowie zum Anschluss an Druckerei, Verlag geeignet. Langjährig bewährte Geschäftsleitung. Nur Selbstreflektanten mit nachweisbar dispon. Kapital erhalten Auskunft. Angebote unter # 1517 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Der Verlag eines ganz außerordentlich praktischen, techn. Universalkalenders, verfaßt und redigiert von einem, in einer der größten Weltfirmen in guter Position befindlichen Fachmann, ist zu vergeben. In der richtigen Hand ein ausgezeichnetes Objekt. Das Zusammenarbeiten mit dem ebenso rührigen als intelligenter Verfasser ist eine Freude; derselbe wird auf dem Gebiete der Inseratenacquisition von Nutzen sein. Freundl. Anträge erbeten unter 1510 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung

verbunden mit kleinem Verlage, Leihbibliothek und Papiergeschäft, protokollierte Firma, in einer ganz deutschen Stadt Österreichs mit höheren Schulen, zirka 40000 Einwohnern, ist sofort zu verkaufen, da Besitzer sich wegen vorgerückten Alters vom Geschäfte zurückziehen will. Auskunft unter K. L. # 1514 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Altangesehene Verlagsbuchhandlung in Berlin mit vielen wertvollen wissenschaftlichen u. populären Werken, deren Besitzer wegen andauernder Krankheit sich unter allen Umständen entlasten muß, soll entweder im ganzen oder in einzelnen Abteilungen zu sehr billigen Preise verkauft werden. Außerordentlich günstige Gelegenheit für junge Buchhändler zur Erwerbung einer berühmten Firma!

Anfragen unter # 263 befördert Herr A. F. Koehler in Leipzig.

Buchhandlung mit Nebenbr., gegr. 1892, krankheitshalber sofort zu verkaufen. Angebote erb. unt. Ostfriesland postl. Leer (Ostfr.).

70. Jahrgang.

Zeitschriften- und Bücher-Verlag zu verkaufen.

Der Verlag einer älteren, angesehenen u. gut eingef. Fachzeitschrift mit treuem Inseratenstamm, nicht an den Erscheinungsort gebunden u. noch ganz bedeutend erweiterungsfähig, sowie der Verlag einer Anzahl gut gehender kaufm. u. technischer Werke nebst dem Lager fertiger Bücher, soll besond. Verhältnisse halber billig verkauft werden. Ernstliche Reflektanten, die nachw. über 30000 M bar verfügen, wollen Angebote unter Z. 1473 an d. Geschäftsstelle d. B.-V. gelangen lassen. Auch sehr passend für 2 Herren!

Alte, durchschnittlich 6500 M ca. abwerfende Buchhandlung in lebhafter Neckarstadt soll bei 15000 M Anzahlung für 22000 M verkauft werden. Bei Barzahlung angemessene Preisermäßigung.

Reflektanten erfahren Näheres u. T. T. 1057 durch die Geschäftsstelle d. B.-V.

Angesehener Fachkalender (18. Jahrgang) mit Adressbuch für eine der weitverbreitetsten Industriegruppen (auch im Ausl. verbreit.), nachweislich gute Inserateinnahme (ständige Inserenten), andrer Unternehmung halber zu verkaufen. Reflektanten gef. unter # 1501 in der Geschäftsstelle des B.-V. zu melden.

Kaufgesuche.

Vornehmen u. gangbaren Verlag jeder Richtung u. Größe suche ich zu kaufen. Leipzig. Julius Hobeda.

Socius

mit 5—10000 M für vorzüglich eingeführtes, dem Buchhandel nahestehendes kaufmännisches Unternehmen zu Berlin gesucht.

Gef. Angebote unter L. 1515 durch die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

Teilhaberanträge.

Beteiligung.

Eine leistungsfähige Druckerei wünscht sich mit Kapital an einigen Verlagsunternehmen zu beteiligen.

Angeb. befördert u. C. T. # 129 die Geschäftsstelle des B.-V.

Fertige Bücher.

Soeben erschien Nummer 1 der

Mitteilungen

für

Buchhandlungsreisende.

Jährlich 4 Nummern in Gr. 8°.

No. 1 enthält:

Zur Geschäftslage im Reisebuchhandel. Frühjahr 1903. — Werke für den Reisebuchhandel. — Welche Eigenschaften soll ein guter Buchhandlungsreisender besitzen u. s. w., u. s. w.

Bezugspreis 1 M netto, für Buchhandlungsreisende kostenfrei.

Anzeigenpreis für die gespaltene Petitzeile 40 S; grössere Anzeige nach Vereinbarung.

Stuttgart, April 1903.

H. O. Sperling.

555